

Angemessene Reaktion auf massive Provokation?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 25. April 2009 12:33

Erstmal vielen Dank für die überlegten Antworten!

Ich tendiere im Moment zu folgender Lösung:

Leider haben wir sowas wie einen Tag zur Nacharbeit nicht, aber ich habe zumindest alle 14 Tage Nachmittagsunterricht in der SII - das könnte in den nächsten Wochen eine Gelegenheit sein, die Schülerin die Rechtschreibung üben zu lassen...

Ich bin nicht der Meinung, dass man bei einer Schülerin in der 7 nur kerativ und gelassen reagieren kann, weil sie das nicht verstehen würde, die Mitschüler auch nicht. Ein richtiges Donnerwetter wird also auch folgen müssen. Mit schriftlicher Einladung von der Schulleitung dazu.

Mit den Eltern werde ich nicht telefonieren. Wenn die Unterschrift echt ist, hat ein Gespräch am Telefon kaum einen Sinn.